



Infoabend des Historischen Seminars:

# **ERASMUS+ und Auslandsaufenthalte**

Do. 24. November 2022, 18:00 Uhr; P7  
Verantwortlicher: Dr. Matthias Gemählich

# Was ist ERASMUS+?

- Benannt nach Erasmus von Rotterdam (1466-1536)
- Förderprogramm der Europäischen Union für Bildung, Jugend und Sport
- Schwerpunkt im Bereich Hochschulbildung: Förderung der Mobilität von Studierenden
- Zweck: Vergabe von Stipendien für Studienaufenthalte im Ausland

# Auslandsstudium mit ERASMUS+

- Immatrikulation an der JGU als Voraussetzung
- Auslandsaufenthalt frühestens im 3. Fachsemester (Bachelor)
- Bewerbung für 1 oder 2 aufeinanderfolgende Semester möglich
- Bis zu 3 geförderte Auslandsaufenthalte pro Person zulässig (Bachelor, Master und Promotion)

# Stipendienbeträge

- Gruppe 1 (600 Euro/Monat): Dänemark, Finnland, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden
- Gruppe 2 (540 Euro/Monat): Österreich, Belgien, Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Portugal, Spanien
- Gruppe 3 (490 Euro/Monat): Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Nordmazedonien, Türkei

# Stipendienbeträge

- Förderung in der Regel für ca. 5 Monate pro Semester
- Mindestaufenthaltsdauer für Förderung: 2 Monate/60 Tage
- Zusätzliche Sonderförderung von 250 Euro/Monat: mit Kind, mit Behinderung, mit einer chronischen Erkrankung, für Erstakademiker und für Erwerbstätige
- „Green Mobility“: einmaliger Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Euro möglich

# Erwartungen an Teilnehmende

- Besuch von Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 15 ECTS an der Partnerhochschule
- Davon mindestens 8 ECTS im Fach Geschichte
- Gastuniversität kann eine höhere ECTS-Zahl festlegen
- Ausreichende Sprachkenntnisse als Voraussetzung
- Anrechnung von Lehrveranstaltungen möglich, aber nicht verpflichtend

# Studienplanung

- Belegung von Kursen und Modulen idealerweise langfristig planen
- Anrechnung der meisten Kurse im Bachelor und Master möglich
- Ausnahmen: geschichtsdidaktische Kurse und Oberseminare im Master of Education
- Besuch von Tutorien der Epochenmodule in den Bachelor-Studiengängen in Mainz verpflichtend

# Sprachkenntnisse

- ERASMUS+ kein Programm zum Sprachenlernen, aber zusätzliches Angebot von Sprachkursen durch Gastuniversitäten
- Besuch von Intensivsprachkursen im Vorfeld möglich, aber nicht mitfinanziert
- Teilnahmevoraussetzung bei „gängigen“ Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch): mindestens B2
- Bei selteneren Fremdsprachen (z.B. Norwegisch, Rumänisch) in der Regel keine Sprachkenntnisse vorausgesetzt

# Mögliche Gastuniversitäten

- 53 aktive ERASMUS-Partnerschaften des Historischen Seminars
- Pro Semester über 120 zu vergebende Plätze in 20 verschiedenen Ländern
- 20 zusätzliche Plätze über die FORTHEM-Hochschulallianz vorhanden

# Überblick Partnerschaften

- Meiste Kontakte nach Italien (7 Universitäten, 22 Plätze), Frankreich (6 Universitäten, 15 Plätze), Polen (8 Universitäten, 12 Plätze), Rumänien (5 Universitäten, 16 Plätze) und Spanien (4 Universitäten, 11 Plätze)
- Bewerbungen für das Vereinigte Königreich (4 Universitäten, 7 Plätze) für 2023/224 infolge des Brexit nicht möglich
- Einzelne Partnerschaften mit Universitäten in weiteren EU-Ländern und Partnerländern (Belgien, Finnland, Österreich, Portugal, Türkei, Ungarn u.a.)

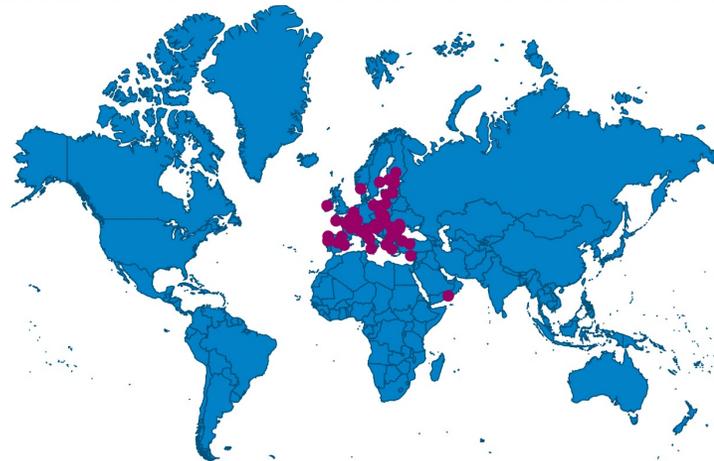
# Verfügbare Plätze

- Einsehbar auf:  
<https://jgumainz.moveon4.de/publisher/1/deu>
- Fachrichtung „Geschichte 0222“ und Studienniveau auswählen, außerdem Programm: „Erasmus + Studium“ oder „FORTHEM-Partnerschaft“

# Move On-Übersicht

Volltextsuche	<input type="text"/>	Studienniveau	<input type="text"/>
Programm	Erasmus+ Studium (SMS)	Fachrichtung	Geschichte 0222
Land	<input type="text"/>	Partnerhochschule	<input type="text"/>
Vertrag digital abgeschlossen	<input type="text"/>		

Institution  Beziehungen



# Move On-Übersicht

 Belgien-Universität Antwerpen	 Bulgarien-Sofiiski Universität 'Sveti Kliment Ohridski'	 Estland-Tallinn University
 Finnland-Jyväskylän Yliopisto	 Finnland-Turun Yliopisto	 Finnland-Helsingin Yliopisto
 Frankreich-Universität de Bourgogne	 Frankreich-Universität de Bretagne Occidentale	 Frankreich-Universität Clermont Auvergne
 Frankreich-Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne	 Griechenland-Ethniko Kai Kapodistriako Panepistimio Athinon	 Frankreich-Universität de Lorraine
 Italien-Università degli Studi di Firenze	 Italien-Università degli Studi di Genova	 Frankreich-Universität de Tours
 Italien-Università degli Studi di Siena	 Italien-Università degli Studi di Torino	 Griechenland-Panepistimio Ioanninon
 Italien-Università degli Studi Roma Tre	 Kroatien-Sveučilište u Zagrebu	 Irland-Ollscoil na Gaillimhe - University of Galway
 Österreich-Universität Graz	 Lettland-University of Latvia	 Italien-Università degli Studi di Palermo
 Polen-Uniwersytet Jagielloński	 Österreich-Universität Wien	 Italien-Università degli Studi di Verona
 Polen-Uniwersytet Opolski	 Polen-Uniwersytet Kazimierza Wielkiego w Bydgoszczy	 Lettland-Liepājas Universitāte
 Portugal-Universidade do Porto	 Polen-Uniwersytet Pedagogiczny im. Komisji Edukacji Narodowej w Krakowie	 Norwegen-Universitetet i Agder
 Rumänien-Universitatea 'Dunarea de Jos' din Galati	 Rumänien-Universitatea '1 Decembrie 1918' Alba Iulia	 Polen-Uniwersytet Im. Adama Mickiewicza
 Schweden-Uppsala universitet	 Rumänien-Universitatea 'Lucian Blaga' din Sibiu	 Polen-Uniwersytet Mikolaja Kopernika w Toruniu
 Spanien-Universität de València	 Spanien-Universidad Complutense de Madrid	 Polen-Uniwersytet Szczecinski
 Ungarn-[no longer existing] Közép-Európai Egyetem	 Türkei-Bilkent Üniversitesi	 Polen-Uniwersytet Warminko-Mazurski w Olsztynie
 Zypern-Panepistimio Kyprou	 Ungarn-Eszterházy Károly Főiskola	 Rumänien-Universitatea 'Alexandru Ioan Cuza' Bucuresti
		 Rumänien-Universitatea din Bucuresti
		 Spanien-Universidad de Navarra
		 Spanien-Universidad de Santiago de Compostela
		 Türkei-Bogaziçi Üniversitesi
		 Ungarn-Pázmány Péter Katolikus Egyetem

# Häufige Probleme

- Unterschiedliche akademische Kalender und Ganzjahressysteme in manchen Ländern
- Qualität der Betreuung von Gaststudierenden von Partnerhochschule zu Partnerhochschule unterschiedlich
- Zugang zu gewünschten Kursen im Ausland nicht immer möglich
- Für Auslandsaufenthalt verbleiben keine oder nur wenige anrechnungsfähige Kurse

# Bewerbungsmodalitäten

- Bewerbungszeitraum 1. Dezember 2022-31. Januar 2023
- In der Bewerbung vier gewünschte Zielorte angeben (mit Priorisierung)
- Einzureichende Dokumente: Bewerbungsbogen, Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Passfoto, Immatrikulationsbescheinigung, Abiturzeugnis, Nachweise über Studienleistungen und Sprachkenntnisse
- Übersicht unter: <http://www.geschichte.uni-mainz.de/280.php>
- Bewerbungen in einem PDF-Dokument an: [mgemaehl@uni-mainz.de](mailto:mgemaehl@uni-mainz.de)

# Auswahlkriterien

- Studienleistungen
- Motivation
- Sprachkenntnisse
- Studienvorhaben (vor allem Planung und Durchführbarkeit)
- Soziale Gesichtspunkte (z.B. ehrenamtliches Engagement)

# Nächste Schritte

- Rückmeldung über Erfolg der Bewerbung erfolgt nach 2-3 Wochen
- Registrierung bei der Abteilung Internationales der JGU und Annahme des Austauschplatzes bis spätestens 28. Februar 2023
- Danach weitergehende Informationen durch die Abteilung Internationales
- Nominierung an der Gastuniversität im Frühjahr 2023

# Kontakte

- Abteilung Internationales der JGU  
Forum Universitatis 2, Mainz  
Website: <https://www.international.uni-mainz.de/>  
E-Mail: [international@international.uni-mainz.de](mailto:international@international.uni-mainz.de)  
Tel. +49 6131 39-22122
- Fachkoordinator des Historischen Seminars:  
Matthias Gemählich ([mgemaehl@uni-mainz.de](mailto:mgemaehl@uni-mainz.de))

# ERASMUS-Sprechstunde

- Mittwoch, 30. November 2022,  
15:00-17:00 Uhr; Philosophicum  
Raum Nr. 01-525 (Büro Matthias  
Gemählich)
- Keine Anmeldung notwendig